

Regeltest des Monats Juni 2008 Schiedsrichtergruppe Coburg-Ebern



1. Bei einem Entscheidungsspiel bringen beide Vereine einen Spielball mit. Mit welchem Ball wird gespielt?

Die Entscheidung trifft der Schiedsrichter.

2. Ein Auswechselspieler meldet sich beim SRA, da er eingewechselt werden soll. Der SRA fragt den Spieler nach seinem Namen. Dabei stellt er fest, dass der Spielerpass noch nicht kontrolliert ist. Was unternimmt der SRA?

Bei der nächsten Spielunterbrechung und auf das zustimmende Zeichen des SRs schickt der SRA den Spieler zum SR, der die Passkontrolle vornimmt. Diese Passkontrolle muss der SR selbst vornehmen. Er kann sie keinem SRA übertragen!

3. Ein ausgewechselter Spieler läuft in Sportbekleidung (Trainingsanzug) auf das Spielfeld und verhindert durch Aufhalten des Balles mit der Hand, 2 Meter vor der Torlinie, ein sicheres Tor. Entscheidung?

Der Auswechselspieler erhält den Feldverweis auf Dauer und muss den Innenraum verlassen. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß auf der Torraumlinie fortgesetzt. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

4. Ein Stürmer schießt in aussichtsreicher Position auf das Tor und verliert dabei einen Schuh. Den von der Latte zurückspringenden Ball schießt der gleiche Spieler ins Tor. Welche Entscheidung trifft der SR?

Das Spielen ohne Schuhe ist nicht erlaubt. Da der Spieler den Schuh allerdings erst unmittelbar vorher (in der gleichen Spielsituation) verloren hat, erhält er keine Verwarnung. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt.

5. Weil ein Spieler seiner Mannschaft verletzt auf dem Spielfeld liegt, läuft der Trainer auf das Spielfeld, obwohl das Spiel nicht unterbrochen ist. Der SR wird vom neutralen SRA darauf aufmerksam gemacht. Was hat der SR zu veranlassen, und wie setzt er das Spiel fort?

Als erstes weist der SR den Trainer vom Spielfeld. Danach kümmert er sich um den verletzten Spieler und fragt ob eine Behandlung gewünscht wird.. Falls der Spieler behandelt werden möchte, muss er vor der Spielfortsetzung das Spielfeld verlassen. Das Spiel wird mit einem SR-Ball, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, fortgesetzt. Das unsportliche Verhalten des Trainers muss zur Meldung gebracht werden.

6. Wegen eines wolkenbruchartigen Regens hat der SR ein Spiel unterbrochen. Was hat er zu beachten, um bei einer eventuellen Spielfortsetzung nicht in Schwierigkeiten zu kommen?

Zunächst ist wichtig, dass der SR den Spielführern mitteilt, dass das Spiel nicht abgebrochen, sondern lediglich unterbrochen ist. Außerdem muss sich der SR die noch zu spielende Zeit und die richtige Spielfortsetzung merken.

7. Der Trainer der Heimmannschaft beleidigt lautstark den SRA. Der SR unterbricht deshalb das Spiel. Er ermahnt den Trainer und setzt das Spiel danach mit einem indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft fort, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand. Ist diese Entscheidung richtig? Antwort mit Begründung!

Die Entscheidung des SRs ist falsch! Der Trainer ist von der Bank zu verweisen und zu melden. Das Spiel ist mit SR-Ball an der Stelle fortzusetzen, an der sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.

8. Bei welchen Spielfortsetzungen kann es kein Abseits geben, bzw. ist die Abseitsregel aufgehoben?

Anstoß, Einwurf, Abstoß, Eckstoß, SR-Ball.

9. Als während des laufenden Spiels ein für alle Beteiligten hörbarer Pfiff ertönt, der jedoch nicht aus der Pfeife des SRs stammt, nimmt ein Spieler den Ball mit der Hand auf, weil er der Meinung war, dass der SR das Spiel unterbrochen hat. Wie muss der SR entscheiden?

Da der Spieler das Handspiel nicht absichtlich, sondern nur aufgrund des Störpiffes von außen begangen hat, darf er nicht verwarnet werden! Das Spiel ist mit SR-Ball fortzusetzen, wo sich der Ball bei der Unterbrechung durch den Störpiff befand.

10. Wie hat der SR zu entscheiden, wenn er während des laufenden Spieles sieht, dass sich zwei Spieler außerhalb des Spielfeldes schlagen, und nicht feststellen konnte, wann diese unerlaubt das Spielfeld verlassen hatten?

Beide Spieler erhalten den Feldverweis auf Dauer. Das Spiel wird mit SR-Ball an der Stelle fortgesetzt, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

11. Während des laufenden Spieles bespuckt ein unmittelbar an der Torauslinie (auf dem Spielfeld) stehender Angreifer einen hinter der Torauslinie stehenden Platzordner. Wie hat der SR zu entscheiden wenn er den Vorgang gesehen hat?

Der Angreifer erhält wegen der Spuckattacke den Feldverweis auf Dauer. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß an der Stelle fortgesetzt an der sich der Ball bei der Unterbrechung befand (Änderung 2008!!!) Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

12. Ein mit FaZ bestraffter Spieler (Juniorenspiel) steht an der Seitenlinie und hält den Ball auf, damit ihn ein Mitspieler im Spielfeld noch erreichen kann. Entscheidung?

Der Juniorenspieler greift unerlaubt ins Spielgeschehen ein und müsste dafür verwarnet werden. Da er allerdings bereits mit einem FaZ belegt ist muss der SR ihn mit der roten Karte auf Dauer des Feldes verweisen. Das Spiel ist mit einem indirekten Freistoß an der Stelle fortzusetzen an der sich der Ball bei der Unterbrechung befand. Der Vorfall ist dem Sportgericht zu melden.

13. Wie hat die Benennung der ersten fünf Schützen beim Strafstoßschießen zur Spielentscheidung zu erfolgen?

Vor der Ausführung des Strafstoßes meldet sich der Schütze beim SR, der den Namen notiert.

14. Eine Mannschaft, die nur mit 10 Spielern angetreten ist, will sich nach der Spielverlängerung, als die Mannschaften zur Spielentscheidung durch Elfmeterschießen angetreten sind, durch einen 11. Spieler ergänzen. Darf der SR dies zulassen und was hat er sonst noch zu beachten?

Nein! Nur Spieler, die sich bei Ende der Spielverlängerung auf dem Spielfeld befanden, dürfen am Elfmeterschießen zur Spielentscheidung teilnehmen. Es ist darauf zu achten, dass sich auch die gegnerische Mannschaft um einen Spieler reduziert.

15. Strafstoß. Der Torwart bewegt sich zu früh von der Torlinie und der Ball wird neben das Tor geschossen. Entscheidung?

Wiederholung des Strafstoßes.